



Aufbruch ins Anderswo?

Abenteurer und soziale Ordnung

27.-28.01.22

Die Tagung findet über Zoom statt. Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung an die folgende Emailadresse: carina.breidenbach@lrz.uni-muenchen.de Bitte informieren Sie sich einige Tage vorher auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ über aktuelle Hinweise zur Veranstaltung: www.lmu.de/philologie-des-abenteuers

Donnerstag, 27.01.22

14:00-14:30

Inka Mülder-Bach

Begrüßung und Einführung

14:30-15:30

Bent Gebert (Konstanz)

Das Abenteuer des Verlierens.
Aufbruch, Einbruch und Abbruch
im höfischen Roman

15:30-16:30

Martin Przybilski (Trier)

Goijsche *naches* und jüdische
Abenteurer

18:15 Uhr Abendvortrag

Ethel Matala de Mazza (Berlin)

Nomadland. Abenteuerjournalis-
mus bei Hans Ostwald und Egon
Erwin Kisch

Freitag, 28.01.22

09:00-10:00

Christian Begemann (München)

Die Rückseite des Abenteurers.
Über das Erzählen unerzählter
Geschichten im deutschsprachi-
gen Realismus

10:00-11:00

Rolf Parr (Duisburg-Essen)

Die große Welt in der kleinen.
Importierte Abenteuer und die
Irritation sozialer Ordnungen in
Wilhelm Raabes *Unruhige Gäste*

11:30-12:30

Anke Hennig (Berlin)

Abenteuerresiduen - Filme an den
Rändern des stalinistischen Kanons

12:30-13:30

Carina Breidenbach (München)

„It's all part of a plot“ - Paranoia,
Verschwörungsnarrative und post-
moderne (Anti-)Abenteurer bei
Thomas Pynchon

15:00-16:00

Kathrin Härtl (München)

Abenteurer im Zentrum des
Empire - *Mrs Seacole's Wonderful
Adventures in Many Lands* (1857)

16:00-17:00

Alexander Regier (Houston)

Anachronistic Adventures:
Elizabeth Bishop's *Crusoe*

Jahrestagung der
DFG-Forschungs-
gruppe „Philologie
des Abenteuers“

(FOR 2568)

Institut für Allgemeine und
Vergleichende Literaturwissenschaft
Schellingstraße 3, 80799 München